

Halle'sche Zeitung.

Landeszeitung für die Provinz Sachsen und die angrenzenden Staaten.

Redaktion und Expedition Halle, Schulstraße 37.

Halle a. S., Donnerstag 4. November 1897.

Beitragssatz 24. Anzeigenpreis 1/20.

Ueberpannte Erwartungen.

Es ist in der letzten Zeit eine Reihe von Gesetzen erlassen worden, die seit Jahren schon angestrebt...

Vom Abwarten aber sind leider recht viele Leute keine Freunde. Wenn gestern ein Gesetz erlassen ist...

Von zwei Seiten wird aus egoistischen Gründen die Abgabe der Angelegenheiten aufgegeben, gestrichelt und ausgetunkt...

Merkwürdig hat man wahrlich genug Erfahrungen von früher gesammelt, um die Selbstlosigkeit solcher Einwurfs...

Widerstand und allerlei intrigante Manöver dagegen auszulassen; doch wenn sie sehen werden, daß die Dinge ruhig und unaufhaltsam weitergehen...

Deutsches Reich.

Der Turiner 'Stampa' publiziert den Brief eines Staatsmannes über den Zweck des Besuchs Gotschowskis in Rom...

Wie wir schon mitgeteilt haben, werden in verschiedenen Bundesstaaten erneut 'Erhebungen' über die Wirkung der sog. Wasser-Verordnung veranlaßt...

Ein seltsames Urteil. In Südböhmen erregt die Freipreispung eines Mannes, der in Kolmar einen Dragoon erlosch...

Auf die Einzelheiten des Falles, die sich widersprechen, können wir nicht eingehen...

[Unberechtigter Nachdruck verboten.]

Am brasilianischen Kaiserhofe.

Von Theresie Prinzessin von Bayern. Einest Tags, Ende September, hielt der Kaiser eine Parade über die ganze Garnison von Rio de Janeiro ab...

Wie entnehmen diese folgende Mittheilung mit gütiger Genehmigung der erlauchten Verfasserin deren in kurzem erscheinenden, reich ausgestatteten Werke...

Der Friedenspräsenzstand der brasilianischen Armee ist 15 000 Mann. Derselbe besteht weit überwiegend aus Militärlingen...

Unter dieser regulären Armee giebt es in Brasilien noch eine Nationalgarde, welche aber selten oder nie zu Übungen einberufen wird...

Einen großen Theil der aus nur wenig Regimentern bestehenden regulären Armee stellen wir nun heute sehen. Im offenen, schützungslos, aber höchst einfachen Wagen führen die Offiziere...

losten löten ihre Aufgabe die ziemlich zahlreichen Schüler der Militärärztenschanze von Praia Vermelha...

Viele Zuschauer hatten sich zu diesem militärischen Schauspiel eingefunden. Keine Polizei war sichtbar, und die Leute umgaben von allen Seiten den kaiserlichen Wagen...

Vom Paradeplatz ging es nach dem Quartier der Artillerie, der Artillerie-Kaserne. Hier wurde in einer Kapelle mit aufstallend niedriger Decke eine heilige Messe gelesen...

Nach Beendigung der Kaserne erfolgte die Rückkehr in den Palast von Sao Christovao, woselbst ich zum Gebetsruf stand, welches die kaiserliche Familie vereinte...



**3. November. (Ein konservativer Bericht)** wird hier, wie wir aus einer Annonce des H. Reichthums, ersichtlich, für den Freitag, den 5. d. Mts, Abends 8 Uhr, in dem Saale eines Veranlagung im Hotel zum schwarzen Hahn stattfinden.

**3. November. (Rückblick)** Auf einem der nobelsten Begräbnisse bei Teichen von der Arbeiter Wunde am Montag im hiesigen Friedhofe wurde die Beerdigung genau, denn es wurde beabsichtigt, dass die Leiche dem Erben, dem H. Reichthum, zur Grube übergeben wird. Dem Leichnam wurde der Tod durch die Leiche, 31 Jahre alte Landwirthin Frau Wittwe Schöbner, als er während des Schwereleidens nach der Grube hinabgeführt, nach er plötzlich vom Schlage getroffen zusammen und verlor nach ihm einen letzten Schrei.

**3. November.** (In der General-Versammlung des Thüringischen Vereins für Geselligkeit und Vagellied), welche kürzlich hier stattfand, wurde mitgeteilt, dass die verlassene Ausstellung einen nicht unvorteilhaften Erfolg gehabt habe.

**3. November.** (Eine Reihe von Einbruchsverbrechen) in Compagnon, Bodenlammer u. s. w. ist, wie die „Magd. Ztg.“ meldet, in den letzten Wochen wieder häufig vorkommen, die sämtlich mit Verbrechen, auf welche eine rechtliche Specialität in diesen Tagen schließen lassen. Die Verbrechen, die aus in Berlin, Bonn und Leipzig, die dort erfolgreich „gegründet“ haben, sind jetzt in Leipzig ermittelt und gefangen worden. Bestimmte vier gefundene Gegenstände sind bei ihnen vorgefunden worden.

**3. November. (Kinderaussetzung.)** Gestern früh fand der Herrscher die Frau im Wandlungsbahnhof der Hofstadt ein ungezügelter, wohlgenährter Anaben. Neben ihm lag eine tote. Die Töchter Celeste haben das Kind vorläufig zu sich genommen und Anzüge erlassen.

**3. November. (Arbeiter-Versammlung.)** Gestern früh fand der Herrscher die Frau im Wandlungsbahnhof der Hofstadt ein ungezügelter, wohlgenährter Anaben. Neben ihm lag eine tote. Die Töchter Celeste haben das Kind vorläufig zu sich genommen und Anzüge erlassen.

**3. November. (Arbeiter-Versammlung.)** Gestern früh fand der Herrscher die Frau im Wandlungsbahnhof der Hofstadt ein ungezügelter, wohlgenährter Anaben. Neben ihm lag eine tote. Die Töchter Celeste haben das Kind vorläufig zu sich genommen und Anzüge erlassen.

**3. November. (Arbeiter-Versammlung.)** Gestern früh fand der Herrscher die Frau im Wandlungsbahnhof der Hofstadt ein ungezügelter, wohlgenährter Anaben. Neben ihm lag eine tote. Die Töchter Celeste haben das Kind vorläufig zu sich genommen und Anzüge erlassen.

**3. November. (Arbeiter-Versammlung.)** Gestern früh fand der Herrscher die Frau im Wandlungsbahnhof der Hofstadt ein ungezügelter, wohlgenährter Anaben. Neben ihm lag eine tote. Die Töchter Celeste haben das Kind vorläufig zu sich genommen und Anzüge erlassen.

**3. November. (Arbeiter-Versammlung.)** Gestern früh fand der Herrscher die Frau im Wandlungsbahnhof der Hofstadt ein ungezügelter, wohlgenährter Anaben. Neben ihm lag eine tote. Die Töchter Celeste haben das Kind vorläufig zu sich genommen und Anzüge erlassen.

**3. November. (Arbeiter-Versammlung.)** Gestern früh fand der Herrscher die Frau im Wandlungsbahnhof der Hofstadt ein ungezügelter, wohlgenährter Anaben. Neben ihm lag eine tote. Die Töchter Celeste haben das Kind vorläufig zu sich genommen und Anzüge erlassen.

**3. November. (Arbeiter-Versammlung.)** Gestern früh fand der Herrscher die Frau im Wandlungsbahnhof der Hofstadt ein ungezügelter, wohlgenährter Anaben. Neben ihm lag eine tote. Die Töchter Celeste haben das Kind vorläufig zu sich genommen und Anzüge erlassen.

**3. November. (Arbeiter-Versammlung.)** Gestern früh fand der Herrscher die Frau im Wandlungsbahnhof der Hofstadt ein ungezügelter, wohlgenährter Anaben. Neben ihm lag eine tote. Die Töchter Celeste haben das Kind vorläufig zu sich genommen und Anzüge erlassen.

**3. November. (Arbeiter-Versammlung.)** Gestern früh fand der Herrscher die Frau im Wandlungsbahnhof der Hofstadt ein ungezügelter, wohlgenährter Anaben. Neben ihm lag eine tote. Die Töchter Celeste haben das Kind vorläufig zu sich genommen und Anzüge erlassen.

**3. November. (Arbeiter-Versammlung.)** Gestern früh fand der Herrscher die Frau im Wandlungsbahnhof der Hofstadt ein ungezügelter, wohlgenährter Anaben. Neben ihm lag eine tote. Die Töchter Celeste haben das Kind vorläufig zu sich genommen und Anzüge erlassen.

**3. November. (Arbeiter-Versammlung.)** Gestern früh fand der Herrscher die Frau im Wandlungsbahnhof der Hofstadt ein ungezügelter, wohlgenährter Anaben. Neben ihm lag eine tote. Die Töchter Celeste haben das Kind vorläufig zu sich genommen und Anzüge erlassen.

**3. November. (Arbeiter-Versammlung.)** Gestern früh fand der Herrscher die Frau im Wandlungsbahnhof der Hofstadt ein ungezügelter, wohlgenährter Anaben. Neben ihm lag eine tote. Die Töchter Celeste haben das Kind vorläufig zu sich genommen und Anzüge erlassen.

**3. November. (Arbeiter-Versammlung.)** Gestern früh fand der Herrscher die Frau im Wandlungsbahnhof der Hofstadt ein ungezügelter, wohlgenährter Anaben. Neben ihm lag eine tote. Die Töchter Celeste haben das Kind vorläufig zu sich genommen und Anzüge erlassen.

**3. November. (Arbeiter-Versammlung.)** Gestern früh fand der Herrscher die Frau im Wandlungsbahnhof der Hofstadt ein ungezügelter, wohlgenährter Anaben. Neben ihm lag eine tote. Die Töchter Celeste haben das Kind vorläufig zu sich genommen und Anzüge erlassen.

**3. November. (Arbeiter-Versammlung.)** Gestern früh fand der Herrscher die Frau im Wandlungsbahnhof der Hofstadt ein ungezügelter, wohlgenährter Anaben. Neben ihm lag eine tote. Die Töchter Celeste haben das Kind vorläufig zu sich genommen und Anzüge erlassen.

**3. November. (Arbeiter-Versammlung.)** Gestern früh fand der Herrscher die Frau im Wandlungsbahnhof der Hofstadt ein ungezügelter, wohlgenährter Anaben. Neben ihm lag eine tote. Die Töchter Celeste haben das Kind vorläufig zu sich genommen und Anzüge erlassen.

**3. November. (Arbeiter-Versammlung.)** Gestern früh fand der Herrscher die Frau im Wandlungsbahnhof der Hofstadt ein ungezügelter, wohlgenährter Anaben. Neben ihm lag eine tote. Die Töchter Celeste haben das Kind vorläufig zu sich genommen und Anzüge erlassen.

**3. November. (Arbeiter-Versammlung.)** Gestern früh fand der Herrscher die Frau im Wandlungsbahnhof der Hofstadt ein ungezügelter, wohlgenährter Anaben. Neben ihm lag eine tote. Die Töchter Celeste haben das Kind vorläufig zu sich genommen und Anzüge erlassen.

**Bemerkliches.**

**Ein Zwischenfall bei der Hilfs-Expedition für Andree.** Ein unglücklicher Anfang hat die Expedition nach Sibirien gehabt, die gestern, wie wir gemeldet haben, von Tromsö aus, auf Nachforschungen nach Andree ansetzte. Der Rettungs-Dampfer „Victoria“ ist nämlich zum allgemeinen Erstaunen schon wieder in Tromsö eingetroffen. Der Dampfer mußte umkehren, da auf der Fahrt durch Vorkosten von Schrauben ein Fesselstoß geworden war. Die Maschine wird ausgebessert und morgen früh wird die Fahrt wieder aufgenommen werden.

**Die Gesträube im Hotel.** Die Beide des ehemaligen Buben-Verbrechers Hans Weiden, der, wie wir gemeldet haben, aus Verurteilung über eine Haftstrafe in einem Hotel des alten Wiener Bezugs seine Cutis Minna durch einen Revolverstoß schwer und sich sodann durch einen Schnitt in den Kopf tödlich verletzte, wurde feierlich und hierauf festgestellt, daß die Unglückliche die That in hochgradiger Geisteserregung verübt. Da sich des Todes Riemann annahm, wurde derselbe durch den St. Annathal-Bericht bekräftigt. Das Verbrechen der Frau Weiden ist ein unfreiwilliges, so daß sie aller Verantwortlichkeit nach wieder freigesprochen werden dürfte. Vom Tode ihres Gatten, nach dem sie wiederholt tragt, hat sie bisher keine Anamnese.

**Ein Herrens-Treuer Handwerkerfall.** Ist auf den Führer eines Wagens auf offener Landstraße bei Klein verunglückt worden. Der Arbeiter schlug sich auf den Kopf und verletzte die rechte Hand. Der Verletzte wurde in das Krankenhaus gebracht, wo er sich befindet.

**Woburn eine „Junger von Orleans“ in America.** Aufsehen macht! Die Tragödie Jüngling von Orleans hat als „Jungfrau von Orleans“ in ihrem neuen Stück „A Soldier of France“ zu einem neuen, großartigen Erfolg erwacht. Der amerikanische Theaterbesitzer „Ein Kampf zwischen Sobarna und Nicholas (Lorenz, sowie der Aufruf in dem Johanna bei dem Verfasser, aus dem Gesangs- und Tanzstücke, den Feststellung hinabführt, machte ganz besondere Freude.“

**Bei einem Brande im Hause des Schmiedes Kothoff in Grefenberg (Hessentum) ist am Freitag der Sohn und Sohn geblieben. Er war gegen Abend mit einer Laterne nach dem Haus gekommen, um die Pferde zu versorgen. Bald danach schliefen Kothoff und sein Weib ein. Kothoff wurde in der Nacht von einem Gefährlichen, der Laterne fest ihm auf der Brust, das Gesicht preuzte und der Rauch erlöschte den Unglücklichen, ehe er sich retten konnte. Hilfe war erst nach fünf Stunden gekommen, als er schon abgebiel, das man nur einen halbtodten Leichnam aus dem Kothoffen befreien konnte.**

**Der Diamant-Stein.** Ein Diamant-Stein wurde in Piccadilly, London, durch ein Stroh gestohlen. Unter dem gestohlenen Stein befand sich ein Edelstein in Wert von 60000 M. und ein Paar Ohrringe aus Diamanten und Rubinen im Werte von 100000 M. Die Diamanten dieses Schmuckes hatten einen Karat und ebenso die Rubine. Die Schmiedarbeiten beim Arbeiter, geschah worden zu sein, denn sie haben nicht anderen Arbeiter in der Werkstatt einen Stein von etwa 5000 M. Wert im Edelstein gestohlen.

**Stadtsamts-Nachrichten von Halle.**

**Abendung vom 3. November 1897.**  
Aufgeboren: Der Schlosser Alwin Büsch, Charlottenstr. 7 und Minna Köffe, Harz 46. Der Kaufmann Karl Gehrig und Elisabeth Kätz, Charlottenstr. 14. Der Schlosser Richard Polin, Friedrichstr. 11 und Emilie Kanzer, Zeughausstr. 14. Der Handlungsrath Herr Hartmann, Salzberg 1 und Auguste Woll, Zeughausstr. 1. Der Schneidermeister Arthur Witten, Salzberg 1 und Louise Alge, Berlin a. G.

**Geburten:** Der Kaufmann Hermann Weiser, Fleischerstr. 21 und Bertha Heine, Schrapnell. Der Kaufmann Carl Feis, Berg und Anne Feis, Försterei 57.  
**Storben:** Dem Kaufmann Philipp Weiß, Zeughausstr. 33. E. Harry. Dem Pferdebesitzer Otto Nothe, H. Wallstr. 7. E. Thore. Dem Weidmann Georg Wegener, Bucherstr. 49. E. Thore. Dem Kaufmann Hans Woll, Charlottenstr. 50. E. Thore. Dem Kaufmann Carl Woll, Charlottenstr. 50. E. Thore. Dem Kaufmann Carl Woll, Charlottenstr. 50. E. Thore. Dem Kaufmann Carl Woll, Charlottenstr. 50. E. Thore.

**Storben:** Des Malchins Ingenieur Adolf Heidenrich S. Johannes, 1 Mon., Bernhardsstr. 1. Der Schlosser Otto Gieseler, 22 J., Preußischerstr. 42. Des Malchins Friederich Voigt, geb. Winter, 78 J., Weidstr. 23. Des Malchins August Schmitt, 72 J., Gieselerstr. 1. Des Malchins Carl Wendt, 70 J., Gieselerstr. 1. Des Malchins Carl Wendt, 70 J., Gieselerstr. 1. Des Malchins Carl Wendt, 70 J., Gieselerstr. 1.

**Fremdenliste.**

**Haus Nr. 1000.** Frau Engel von Goltzen und Tochter aus Teßlau. Gastin von der Schulenburg aus Berlin. Der Herr von Goltzen aus Teßlau. Altmeyer a. D. von Goltzen nebst Gemahlin und Tochter aus Scharnhorst. Major Goltzen aus Teßlau. Major von Goltzen aus Goltzen. Kammerherr von Goltzen. Rittergutsbesitzer Herr von Goltzen aus Goltzen. Frau von Goltzen nebst Gemahlin aus Berlin. Hauptmann Goltzen aus Goltzen. Rittergutsbesitzer Goltzen nebst Gemahlin aus Goltzen. Goltzen nebst Gemahlin aus Goltzen. Frau Goltzen nebst Gemahlin aus Goltzen. Goltzen nebst Gemahlin aus Goltzen. Goltzen nebst Gemahlin aus Goltzen. Goltzen nebst Gemahlin aus Goltzen.

**Original-Fabrikpreisen**

**Gust. Uhlig, Halle a. S.**  
Besteht seit 1818 für die Halleschen Hr. Uhlig'schen Fabrik, hat den Fabrikanten die besten Maschinen, Maschinen, Werkzeuge, Eisen, Holz, Stein, Glas, Porzellan, etc. etc. zu den billigsten Preisen geliefert. Alle die Maschinen der Halleschen Fabrik sind in Halle a. S. zu haben.

**Original-Fabrikpreisen**

**Gust. Uhlig, Halle a. S.**  
Besteht seit 1818 für die Halleschen Hr. Uhlig'schen Fabrik, hat den Fabrikanten die besten Maschinen, Maschinen, Werkzeuge, Eisen, Holz, Stein, Glas, Porzellan, etc. etc. zu den billigsten Preisen geliefert. Alle die Maschinen der Halleschen Fabrik sind in Halle a. S. zu haben.

**Alle Anzeigen.**

welche für Landwirthe bestimmt sind, werden in fachgemäßer Weise für sämtliche Zeitungen besorgt von dem Special-Annoncen-Bureau für landw. Anzeigen **Otto Thiele** Berlin SW., Bernauerstrasse 3.

**Antilige Bekanntmachungen.**

**Städtische Kommissionen.**  
**Finanzkommission.**  
Sitzung am Donnerstag, den 4. Nov. d. J., Nachm. 5 Uhr im Konferenzsaal.  
Tagesordnung:  
1. Antrag auf Annahme eines Legats, 2. Finalschluß des Himmereisbeses pro 1896/97 und Antrag auf Nachbestimmungen; 3. Antrag auf Bestimmung des Preises für zum Victoriapark abzutretendes Land; 4. Contingente Eingänge.

**HANS ULLMANN**  
Pariser Optiker und Facher.

**Familien-Nachrichten.**

Verlobt: Hr. Otto Thiele mit Fräulein Johanna von Goltzen (Halle) und Fräulein Johanna von Goltzen (Halle). Hr. Otto Thiele mit Fräulein Johanna von Goltzen (Halle) und Fräulein Johanna von Goltzen (Halle). Hr. Otto Thiele mit Fräulein Johanna von Goltzen (Halle) und Fräulein Johanna von Goltzen (Halle). Hr. Otto Thiele mit Fräulein Johanna von Goltzen (Halle) und Fräulein Johanna von Goltzen (Halle).

**Martha Lwowski**  
**Robert Lucanus**  
Verlobte.

Halle a. S., den 31. Oktober 1897.

Bestern Nachmittags hat unversehrt an den Folgen einer bereits als gebilligt angegebenen Verlegung der Wärme geeigneten

**Herr Julius Kesselring,**

welcher seit 1876 unter Geschäftlich mit Eisen und Zingebung diese Dienste gewirkt hat. Wir betrauen den Gelingen dieses hochbedeutenden Arbeiters und werden ihm ein gutes Andenken bewahren. Halle a. S., den 3. November 1897.

**Herr Julius Kesselring.**

Wir erklären in ihm einen der eifrigsten Mitarbeiter für die Gründung des Vereins. Sein bisheriges und treues Verhalten sichert ihm ein lebendiges Andenken in unseren Reihen. Der Homologus-Verein für Anhalt und Provinz Sachsen. Paul Krützen, Vorsitzender.

**Danfagung.**

Für die goldreichen Beweise einiger Theilnahme beim Heimgegangenen meines lieben Vaters, des **Gutsbesizers Herrn Herm. Bergner** sage ich Allen im Namen der Hinterbliebenen den herzlichsten Dank. Braunsdorf bei Großpörsdorf, den 3. November 1897.

**Reisedecken,**

**Schlafdecken,**

**Fell-Vorlagen,**

**Fensterschutz-**

**Vorhänge,**

**Friese**

empfehlen in grosser Auswahl

**H. C. Weddy-Pönicke,**

Leipzigerstrasse 6/7.



Landeszeitung für die Provinz Sachsen und die angrenzenden Staaten.

Wie bitten unsere Halleischen Leser bringen, uns alle Fälle einer unzulässigen Ausweitung des Briefes gefl. sofort anzeigen zu wollen.

Halleische Notizen vom 4. November.

Vom Zuckerkaffee. Der Preis und die Ausdauer der Zuckerkaffeeplantagen ist außerordentlich erfolgreich. Nachdem schon die ersten drei Erntebände eine immer wachsende Teilnahme der Bevölkerung erlitten, konnten am letzten Abende viele feine Pläne mehr finden, und an den überaus leichten und hübsigen Feinabgaben erkannte man den feinen Grund, den das Land und das Spiel auf alle Aufhäuser machte. Mit Recht sehen auch unsere Lesarten die Darstellung als ein unbedeutendes Aufwachen...

Die Festungsbauarbeiten. Die Festungsbauarbeiten sind in vollem Gange. Die Arbeiten sind sehr eifrig und werden in kürzester Zeit abgeschlossen sein. Die Festungsbauarbeiten sind in vollem Gange. Die Arbeiten sind sehr eifrig und werden in kürzester Zeit abgeschlossen sein.

Die Aufführung des Minnenballetts. Die Aufführung des Minnenballetts fand am 27. Nov. Vormittags 11 Uhr im 'Reinhard' statt. Die Aufführung war sehr gelungen und wurde mit großem Interesse verfolgt.

Materialverbrauch in 15 Min. zusammengefasst, während früher solche Leistung 1 Stunde dauerte, wobei für 300 Mt. Holzstoff verbraucht wurden. Der Preis einer Lampe mit Leuchtstoff liegt bei 65,00 Mt.

Die Hoffmannhandlung von Pietro Del Vecchio in Leipzig unternimmt auch in diesem Jahre eine größere Gemälde-Auktion. Nächsten Dienstag, den 9. November, soll die über 120 Nummern enthaltene Kollektion, namentlich die Bilder ältester Schulen, zur Versteigerung gelangen.

Astronomische in November. Die Sonne nimmt ihren Stand über unsern Gesichtskreis immer niedriger ein und von Ende November an bis zum 22. Dezember ändert er sich nur noch wenig; der Zeitraum zwischen Aufgang und Untergang verringert sich von 9 Std. 38 Min. am 1. bis auf 8 Std. 13 Min. am 30. Der erste Winterstern tritt im Osten mit Arcturus im 1. November gegen 5 1/2 Uhr, der letzten Stunden der Dämmerung im Westen zwischen Abend gegen 5 Uhr. Der Pleiaden hat sich am 1. nach 4 1/2 Uhr, am 2. nach 12, der Tage nach Aufgang, den niedrigsten Stand am 23., einen Tag nach Neumond, erstes Viertel ist am 1. letzten Viertel am 17. In Erdhöhe steht der Mond am 11. Vormittags 11 Uhr mit 54700 Meilen, in Erdhöhe am 24. Vormittags um 4 Uhr mit 48800 Meilen. Von den Planeten sind bemerkenswert nur Venus und Jupiter früh zu sehen. Venus ging am 1. nach 4 1/2 Uhr, am 2. nach 30, wird sie um 6 1/2 Uhr erheben und ist trotz ihrer großen Entfernung von der Erde (am 15. 30 1/2 Millionen Meilen) zu hell, das sie als weiß glänzender Stern bis in die Morgendämmerung sichtbar ist.

Die Halleische Kunstschule. Aus dem Bureau des Statistikers wird mitgeteilt: Die Halleische Kunstschule hat im vergangenen Jahre einen sehr günstigen Verlauf genommen. Die Zahl der Schüler hat sich von 120 im Jahre 1896 auf 150 im Jahre 1897 erhöht. Die Halleische Kunstschule hat im vergangenen Jahre einen sehr günstigen Verlauf genommen.

Die Halleische Kunstschule. Die Halleische Kunstschule hat im vergangenen Jahre einen sehr günstigen Verlauf genommen. Die Zahl der Schüler hat sich von 120 im Jahre 1896 auf 150 im Jahre 1897 erhöht. Die Halleische Kunstschule hat im vergangenen Jahre einen sehr günstigen Verlauf genommen.

Die Halleische Kunstschule. Die Halleische Kunstschule hat im vergangenen Jahre einen sehr günstigen Verlauf genommen. Die Zahl der Schüler hat sich von 120 im Jahre 1896 auf 150 im Jahre 1897 erhöht. Die Halleische Kunstschule hat im vergangenen Jahre einen sehr günstigen Verlauf genommen.

Die Halleische Kunstschule. Die Halleische Kunstschule hat im vergangenen Jahre einen sehr günstigen Verlauf genommen. Die Zahl der Schüler hat sich von 120 im Jahre 1896 auf 150 im Jahre 1897 erhöht. Die Halleische Kunstschule hat im vergangenen Jahre einen sehr günstigen Verlauf genommen.

Die Halleische Kunstschule. Die Halleische Kunstschule hat im vergangenen Jahre einen sehr günstigen Verlauf genommen. Die Zahl der Schüler hat sich von 120 im Jahre 1896 auf 150 im Jahre 1897 erhöht. Die Halleische Kunstschule hat im vergangenen Jahre einen sehr günstigen Verlauf genommen.

nober ein neuer Band der linken Knieglocke und eine Verwundung des rechten Armes erlitt.

Die Halleische Kunstschule. Die Halleische Kunstschule hat im vergangenen Jahre einen sehr günstigen Verlauf genommen. Die Zahl der Schüler hat sich von 120 im Jahre 1896 auf 150 im Jahre 1897 erhöht. Die Halleische Kunstschule hat im vergangenen Jahre einen sehr günstigen Verlauf genommen.

Halleisches Kunstleben.

Die Halleische Kunstschule. Die Halleische Kunstschule hat im vergangenen Jahre einen sehr günstigen Verlauf genommen. Die Zahl der Schüler hat sich von 120 im Jahre 1896 auf 150 im Jahre 1897 erhöht. Die Halleische Kunstschule hat im vergangenen Jahre einen sehr günstigen Verlauf genommen.

Theater und Musik.

Die Halleische Kunstschule. Die Halleische Kunstschule hat im vergangenen Jahre einen sehr günstigen Verlauf genommen. Die Zahl der Schüler hat sich von 120 im Jahre 1896 auf 150 im Jahre 1897 erhöht. Die Halleische Kunstschule hat im vergangenen Jahre einen sehr günstigen Verlauf genommen.

Die Halleische Kunstschule. Die Halleische Kunstschule hat im vergangenen Jahre einen sehr günstigen Verlauf genommen. Die Zahl der Schüler hat sich von 120 im Jahre 1896 auf 150 im Jahre 1897 erhöht. Die Halleische Kunstschule hat im vergangenen Jahre einen sehr günstigen Verlauf genommen.

Die Halleische Kunstschule. Die Halleische Kunstschule hat im vergangenen Jahre einen sehr günstigen Verlauf genommen. Die Zahl der Schüler hat sich von 120 im Jahre 1896 auf 150 im Jahre 1897 erhöht. Die Halleische Kunstschule hat im vergangenen Jahre einen sehr günstigen Verlauf genommen.

Die Halleische Kunstschule. Die Halleische Kunstschule hat im vergangenen Jahre einen sehr günstigen Verlauf genommen. Die Zahl der Schüler hat sich von 120 im Jahre 1896 auf 150 im Jahre 1897 erhöht. Die Halleische Kunstschule hat im vergangenen Jahre einen sehr günstigen Verlauf genommen.

Die Halleische Kunstschule. Die Halleische Kunstschule hat im vergangenen Jahre einen sehr günstigen Verlauf genommen. Die Zahl der Schüler hat sich von 120 im Jahre 1896 auf 150 im Jahre 1897 erhöht. Die Halleische Kunstschule hat im vergangenen Jahre einen sehr günstigen Verlauf genommen.

Muffen, Kragen, Capes, Barett, nur hervorragend, aparte Neuheiten in anerkannt grösster Auswahl und zu aussergewöhnlich billigen Preisen empfohlen. J. Lewin, Halle a. S., Marktplatz 2 u. 3.

Berliner Chronik.

Auf der Stadt der Kaiserin und des Staatsrats... Die Kaiserin... die Kaiserin...

Der weltliche Senat, der bekannte Dumirich... Berliner Amerikaner... Berliner Amerikaner...

schiffend unter den 140 Passagieren eine... Der Kapitän ließ scheinunglos den Dampf an Feuer...

Die Gefangenensache unserer Kaiserin... Die Kaiserin... die Kaiserin...

Der weltliche Senat, der bekannte Dumirich... Berliner Amerikaner... Berliner Amerikaner...

Der weltliche Senat, der bekannte Dumirich... Berliner Amerikaner... Berliner Amerikaner...

Die Kaiserin... die Kaiserin... die Kaiserin...

Der weltliche Senat, der bekannte Dumirich... Berliner Amerikaner... Berliner Amerikaner...

Der weltliche Senat, der bekannte Dumirich... Berliner Amerikaner... Berliner Amerikaner...

Die Kaiserin... die Kaiserin... die Kaiserin...

Der weltliche Senat, der bekannte Dumirich... Berliner Amerikaner... Berliner Amerikaner...

Der weltliche Senat, der bekannte Dumirich... Berliner Amerikaner... Berliner Amerikaner...

Vermischtes.

Der weltliche Senat, der bekannte Dumirich... Berliner Amerikaner... Berliner Amerikaner...

Der weltliche Senat, der bekannte Dumirich... Berliner Amerikaner... Berliner Amerikaner...

Der weltliche Senat, der bekannte Dumirich... Berliner Amerikaner... Berliner Amerikaner...

Rechtzeitung.

Desau, 3. November. (Beurtheilung wegen... Desau, 3. November. (Beurtheilung wegen...)

Desau, 3. November. (Beurtheilung wegen... Desau, 3. November. (Beurtheilung wegen...)

Desau, 3. November. (Beurtheilung wegen... Desau, 3. November. (Beurtheilung wegen...)

Desau, 3. November. (Beurtheilung wegen... Desau, 3. November. (Beurtheilung wegen...)

Desau, 3. November. (Beurtheilung wegen... Desau, 3. November. (Beurtheilung wegen...)

Desau, 3. November. (Beurtheilung wegen... Desau, 3. November. (Beurtheilung wegen...)

Desau, 3. November. (Beurtheilung wegen... Desau, 3. November. (Beurtheilung wegen...)

Desau, 3. November. (Beurtheilung wegen... Desau, 3. November. (Beurtheilung wegen...)

Desau, 3. November. (Beurtheilung wegen... Desau, 3. November. (Beurtheilung wegen...)

Wetterbericht.

W. Magdeburg, 4. November. Vorläufiges Wetter am 5. November. Heißes, theils trübes bis neblig, trockenes, kaltes Wetter...

Letzte Draht- und Fernsprechnachrichten. Berlin, 4. Novbr. Der hiesige brasilianische Gesandte...

Letzte Draht- und Fernsprechnachrichten. Berlin, 4. Novbr. Der hiesige brasilianische Gesandte...

Letzte Draht- und Fernsprechnachrichten. Berlin, 4. Novbr. Der hiesige brasilianische Gesandte...

Letzte Draht- und Fernsprechnachrichten. Berlin, 4. Novbr. Der hiesige brasilianische Gesandte...

Vertical text on the right edge of the page, likely a page number or index reference.



